



## ACHAVA Festspiele Thüringen 2017

### Neue Formate erweitern und bereichern die ACHAVA Festspiele Thüringen. Von A, wie Ausstellungen bis Z, wie Zirkus.

*Weimar/Erfurt, 23. Juni 2017;* Im 3. Jahr laden die ACHAVA Festspiele Thüringen erneut zu einem vielfältigen und hochkarätigen Programm mit Konzerten, Diskussionsrunden, Ausstellungen, Führungen und Begegnungen aller Art ein. Die Idee, unterschiedliche Geschichten, Menschen, Religionen und Kulturen zusammenzubringen, hat sich innerhalb kürzester Zeit bewährt. Die Besucher der ACHAVA Festspiele wollen sich – entgegen aller „Fake News“, „Lügenpresse“ und anderen populistischen Schlachtrufen – grundlegend informieren und eine eigene Meinung bilden. So waren im vergangenen Jahr die drei Veranstaltungen zum Thema Islam mit jeweils über 100 Gästen in der Peterskirche sehr gut besucht.

Dieses Jahr fordern die „**Erfurter Religionsgespräche**“ unter dem Motto „Die Staatskunst in Zeiten der Empörung“ zur Diskussion über ausgewählte Texte Martin Luthers auf.

Berührend schön ist das Tanzprojekt der Holocaust-Überlebenden Eva Pusztai mit der Tänzerin Emese Cuhorka: **Sea Lavender oder die Euphorie des Seins**. Am 6. September im Theater „Die Schotte“ in Erfurt.

Die Thüringer Staatskanzlei lädt einen **preisgekrönten Mönchschor aus dem Kasaner Gottesmutter-Kloster** ein, der geistliche und profane Musik darbieten wird.

Eine überraschende Verbindung wird beim Gesprächskonzert der „**Geige von Buchenwald**“ klar. Das Instrument des Schriftstellers Bruno Apitz erklingt erstmalig wieder seit der Befreiung aus dem Lager.

Diese und viele andere Veranstaltungen laden ein, sich mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Gesellschaft zu beschäftigen. Was lernen wir aus der Geschichte? Welche Schlussfolgerungen für uns ziehen wir daraus? Helfen einzelne Vorbilder, hilft unser eigenes gutes Beispiel, die Welt etwas besser zu machen?

Die **ACHAVA Festspiele Thüringen** möchten nicht nur unterhalten, sondern auch Denkansätze geben und Gelegenheiten zur persönlichen Begegnung. Viele neue Formate sollen dabei helfen, den Kreis der Interessierten zu vergrößern.

## NEUE FORMATE 2017

### Schülerforum im THÜRINGER LANDTAG am 4. September

### Schülerpanels in Thüringer Schulen vom 5. - 8. September

Wie bereits angekündigt, ist die Zusammenarbeit mit der Evangelischen Schulstiftung erweitert worden, so dass dieses Jahr ein großes Schülerforum am 4. September im Thüringer Landtag stattfindet. In den folgenden vier Tagen beschäftigen sich Schüler in Erfurt, Meiningen und Mühlhausen mit dem Thema „Gespräche über gestern, heute und morgen“. Referenten aus Kultur, Wissenschaft und Politik vermitteln in Schülerpanels beispielsweise wie es sich als religiöse oder kulturelle Minderheit in Deutschland lebt.

## **Kinoreihe im ERINNERUNGSORT TOPF & SÖHNE, 4. – 6. September**

In bewährter Kooperation mit dem Erinnerungsort Topf & Söhne zeigt die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen drei deutsch-israelische Koproduktionen, die sich den Fragen nach Vergebung, Aufarbeitung und Vertrauen widmen.

### **1. ACHAVA Straßenfest auf der Krämerbrücke anlässlich des Europäischen Tages der Jüdischen Kultur. 3. September**

Dieses Jahr gehen die ACHAVA Festspiele Thüringen auf die Straße! Bei einem bunten Straßenfest mit Musik, Tanz, Stadtführungen, Kinderprogramm, einem Internationalen Street Soccer Cup und kulinarischen Köstlichkeiten können Besucher über und um die Krämerbrücke bummeln. Dabei begegnen Sie Zirkuskindern, Klezmer- und Gypsy-Musikern, einem immer-blauen Himmel der Künstlerin Rosanna Minelli und vielen weiteren unterhaltsamen Aktionen. Insgesamt vier Führungen durch das jüdische Quartier kann man sich spontan anschließen.

### **1. ACHAVA Jazz Award – Preisverleihung und Konzert am 9. September.**

Mit dem ersten ACHAVA Jazz Award lenken die ACHAVA Festspiele gemeinsam mit der Musikhochschule FRANZ LIZST Weimar die Aufmerksamkeit auf den transkulturellen Jazz. Am 9. September erhält das brasilianisch-armenische Duo „Fractal Limit“ den mit 10.000.- Euro dotierten Preis. Als zweite Band tritt das in Deutschland ansässige Trio Nadeshana auf.

### **1. Lange Nacht der Synagoge**

Zur Langen Nacht der Synagoge in der Alten Synagoge Erfurt laden Stefan Schmidt und Marijke Meerwijk mit Gabriele Lehnhardt und Monhal Al kader zu Musik und Lyrik aus fünf Jahrhunderten. In Kooperation mit der Kulturdirektion Erfurt.

### **Verdi Requiem im ERFURTER DOM mit der Staatskapelle Weimar und dem MDR Rundfunkchor am 8. September**

Das Klassik Highlight der diesjährigen ACHAVA Festspiele ist die Aufführung des Verdi Requiems als Gedenkkonzert für die Musiker und Musikerinnen, die im Holocaust ermordet wurden. Die Staatskapelle Weimar, der MDR Rundfunkchor und hochkarätige Solisten gestalten den Konzertabend im Erfurter Dom.

Passend dazu wurde eine Ausstellung von der Kuratorin Maria Stolarzewicz konzipiert, die nacheinander an drei Orten gezeigt wird. „**Musik. Widerstand. Vernichtung.**“ berichtet vom Schicksal jüdischer Musiker im nationalsozialistischen Weimar und wird erstmalig am Eröffnungsabend der ACHAVA Festspiele im Heizwerk gezeigt, wandert dann zum Erinnerungsort Topf & Söhne und wird abschließend am 10. und 11. September in der Weimarahalle zu sehen sein, wenn die Staatskapelle Weimar dort ihr 1. Sinfoniekonzert spielt.

**Das vollständige Programm, Presstexte und Fotos finden Sie zum Download im Internet unter [www.achava-festspiele.de](http://www.achava-festspiele.de)**

## Was ist ACHAVA?

Im Mittelpunkt des ACHAVA-Konzepts steht der Dialog-Gedanke: Dialog zwischen verschiedenen Kulturen und vor allem zwischen Religionen. Auch wenn wir sehr unterschiedlich sind, können und sollen wir trotzdem friedlich zusammen leben. Ein Dialog kann uns allerdings nur weiterbringen, wenn auch bestehende Probleme und Spannungen thematisiert werden. Dabei sollen nicht die Religionen selbst eine Messlatte sein – keine von ihnen hat die Wahrheit für sich gepachtet – sondern einzig und alleine die Würde des Menschen, die die Grundlage unserer Verfassung ist. Daran müssen sich auch die religiösen Ansichten beurteilen und kritisieren lassen. Ein interreligiöser Dialog hat daher nur Sinn, wenn er Kritik von einem humanistischen Standpunkt zulässt.

Das Motto der ACHAVA Festspiele ist dem Buch des Propheten Micha entnommen: „Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken.“ Diese Friedensvision erscheint einfach, ist aber anscheinend nicht selbstverständlich in einer Welt, in der ständig versucht wird, einander seinen Glauben, seine Meinung und seine Lebensweise als einzig richtige aufzuzwingen.

Deswegen planen wir neben einigen konzertanten Highlights mit Programmen interkulturellen Inhalts mehrere Veranstaltungen, die zum Denken und Nachdenken anregen sollen und – im Idealfall – Vorurteile, Angst und Hass durch Wissen und gegenseitige Verständigung ersetzen sollen. Auch die Musik als eine universelle Sprache, die zum gemeinsamen Singen und Tanzen anregt, kann dabei eine wichtige Rolle spielen.

## TICKET-INFOS

Tickets erhalten Sie in allen Thüringer Vorverkaufsstellen und beim Ticketshop Thüringen sowie an der Abendkasse. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Ermäßigte Eintrittskarten erhalten, gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises, Schüler, Studenten, Senioren, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Sozialhilfeempfänger. Erworbene Karten können nicht zurückgenommen werden. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden.

Einlass ab 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Wir bitten um frühzeitiges Erscheinen und Ihr Verständnis für eventuelle Sicherheitskontrollen, die etwas Zeit in Anspruch nehmen können. Einlass nach Veranstaltungsbeginn ist nur dann möglich, wenn die Veranstaltung dadurch nicht gestört wird.

Nutzen Sie, wenn möglich, öffentliche Verkehrsmittel oder parken Sie in einem der Parkhäuser am Stadtring (Kleine und Alte Synagoge, Erfurter Dom, Peterskirche) bzw. in der Tiefgarage am Theaterplatz1 (Heizwerk).

Wenn wir Sie auf unseren Presseverteiler setzen sollen, schicken Sie bitte eine email mit Ihren Kontaktdaten an: [kranz@kranz-pr.de](mailto:kranz@kranz-pr.de)

## Pressekontakt

KRANZ PR - Angelika Kranz  
Schwanseestraße 33  
99423 Weimar  
Mobil: 0177 – 27 45 455  
Fax: 03643 – 77 69 48

email: [kranz@kranz-pr.de](mailto:kranz@kranz-pr.de)